

Inhalt

I Grundlagen

1	Einführung in die Thematik	3
	<i>Melanie Büttner</i>	
1.1	Welche Traumatisierungen spielen eine Rolle?	3
1.1.1	Sexuelle Gewalt	5
1.1.2	Nichtsexuelle Traumatisierungen	16
1.1.3	Reviktimisierung und Polyviktimisierung	17
1.2	Folgen von Traumatisierungen für die Sexualität	23
1.2.1	Veränderung oder Störung?	23
1.2.2	Folgen von sexueller Gewalt	26
1.2.3	Folgen von Gewalt in intimen Beziehungen	31
1.2.4	Folgen von nichtsexuellen Misshandlungen in der Kindheit	31
1.2.5	Folgen von anderen nichtsexuellen Traumatisierungen	33
1.3	Auf welchen Wegen wirken sich Traumatisierungen auf die Sexualität aus?	37
1.3.1	Einfluss von Lernerfahrungen.	38
1.3.2	Einfluss von psychischen Erkrankungen	49
1.3.3	Einfluss von körperlichen Erkrankungen und Einschränkungen.	49
1.3.4	Einfluss von Medikamenten	51
1.3.5	Einfluss von Stress	52
1.3.6	Einfluss des soziokulturellen Kontextes.	52
1.4	Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?	56
2	Hyposexuelle Störung oder »sexuelle PTBS«?	60
	<i>Melanie Büttner</i>	
3	Traumaassoziierte Körperbeschwerden und Sexualität.	68
	<i>Karin Paschinger, Melanie Büttner</i>	
3.1	Schmerzen und Funktionseinschränkungen	70
3.1.1	Beckenbodendysfunktion	74
3.1.2	Bruxismus.	79
3.1.3	Atemdysfunktion	81
3.1.4	Chronische Schmerzen in anderen Körperregionen.	81
3.2	Somatoforme Dissoziation	82
3.3	Aversion gegen Berührung	84
3.4	Missempfindungen	85
3.5	Körperbildstörung	86

4	Sexuelles Risikoverhalten	89
	<i>Melanie Büttner</i>	
4.1	Kriterien sexuellen Risikoverhaltens	89
4.2	Störungshypothesen	91
5	Sexuelle Funktionsstörungen nach Traumatisierung	95
	<i>Sarah V. Biedermann</i>	
5.1	Diagnostik von sexuellen Funktionsstörungen	95
5.1.1	Diagnosekriterien nach ICD-10	95
5.1.2	Diagnosekriterien nach DSM-5	97
5.1.3	Ausblick ICD-11.	97
5.1.4	Modell von Hypo- und Hypersexualität.	98
5.2	Häufigkeit von sexuellen Funktionsstörungen	99
5.3	Zusammenhänge von Traumatisierungen und sexuellen Funktionsstörungen	99
5.4	Zusammenhang von PTBS und sexuellen Funktionsstörungen	102
5.5	Erklärungsmodelle für sexuelle Funktionsstörungen nach Traumatisierung	103
5.5.1	Biologische Erklärungsmodelle	104
5.5.2	Lerntheoretische Erklärungsmodelle	108
6	Hypersexuelle Störung bei sexuellen Missbrauchserfahrungen	116
	<i>Fritjof von Franqué, Peer Briken</i>	
6.1	Definitionsversuche hochfrequenten Sexualverhaltens	117
6.2	Prävalenz sexuellen Missbrauchs bei Hypersexualität	118
6.3	Zusammenhangshypothesen	119
7	Sexuelle Beziehungsaspekte bei sexuellen Missbrauchs- erfahrungen.	123
	<i>Melanie Büttner</i>	
7.1	Sexueller Selbst- und Partnerbezug.	123
7.2	Partnerreaktionen.	126
7.3	Beziehungsgestaltung und Paardynamik	130
8	Sexuelle Störungen bei psychischen Erkrankungen	135
	<i>Jörg Signerski-Krieger, Heike Anderson-Schmidt, Melanie Büttner</i>	
8.1	Einführung	135
8.2	Störungsbilder	137
8.2.1	Posttraumatische Belastungsstörung	137

8.2.2	Komplexe Posttraumatische Belastungsstörung	137
8.2.3	Dissoziative Störungen	138
8.2.4	Depression	139
8.2.5	Bipolare Störungen	140
8.2.6	Angststörungen.	141
8.2.7	Zwangsstörungen.	141
8.2.8	Substanzmissbrauch und -abhängigkeit	143
8.2.9	Essstörungen	145
8.2.10	Persönlichkeitsstörungen	147
8.2.11	Schizophrenie.	150
8.3	Empfehlungen für Diagnostik und Behandlung.	152
9	Sexualdelinquenz.	161
	<i>Fritjof von Franqué, Peer Briken</i>	
9.1	Definition und Prävalenz	161
9.2	Einfluss sexueller Missbrauchserfahrungen.	162
9.2.1	Empirische Zusammenhänge	163
9.2.2	Erklärungsversuche	164
10	Trauma unter dem Regenbogen: Stigmatisierung von Gender- und sexuellen Minderheiten	167
	<i>David Garcia Nuñez, Andres Ricardo Schneeberger</i>	
10.1	Einleitung.	167
10.2	Stigmatisierung.	169
10.2.1	Stigmatisierungsprozesse.	169
10.2.2	Stigmatisierungsebenen	170
10.2.3	Stigmatisierungsgruppen	171
10.3	Minderheitenstress	172
10.3.1	Das Minderheitenstress-Modell.	172
10.3.2	Stressmanagement von stigmatisierten Minderheiten	175
10.3.3	Stresskonflikte und Stigmadynamiken	176
10.4	Stigmatisierte, Stigmatisierende und die Weisen	179
10.4.1	Die Stigmatisierten	179
10.4.2	Gruppenunterscheidung	181
10.4.3	Folgen für die Stigmatisierten	182
10.5	Die Stigmatisierenden	183
10.6	Geschlechtsunterschiede	184
10.7	Die Weisen	185
10.8	Wege aus der iatrogenen Stigmatisierung	186

II Behandlung

11 Gesprächsführung und Diagnostik 199
Melanie Büttner

11.1 Gesprächsführung 200

11.2 Diagnostik 202

11.2.1 Traumaorientierte Sexualanamnese 202

11.2.2 Anamnesegespräch mit dem Partner 207

11.2.3 Körpermedizinische Untersuchung 208

**12 Integrative psycho- und körpertherapeutische Behandlung von
sexuellen Störungen nach sexuellen Gewalterfahrungen 210**
Melanie Büttner und Karin Paschinger

12.1 Behandlungsrahmen 211

12.1.1 Voraussetzungen 212

12.1.2 Risiken und Nebenwirkungen der Behandlung 218

12.1.3 Ausschlusskriterien 219

12.1.4 Behandlungsziele 220

12.1.5 Behandlungssetting 221

12.1.6 Behandlungsauftrag 226

12.1.7 Gestaltung der therapeutischen Beziehung. 226

12.2 Psychotherapie 229

12.2.1 Ein positives Verständnis von Sexualität entwickeln 230

12.2.2 Selbstschädigendes sexuelles Verhalten abbauen 235

12.2.3 Den sexuellen Selbst- und Partnerbezug stärken 241

12.2.4 Traumafolgesymptome bewältigen lernen 251

12.2.5 Eine authentische Sexualität entwickeln 257

12.2.6 Arbeit mit dem Partner 274

12.2.7 Arbeit mit dem Paar 283

12.2.8 Den Freiheitsgrad erhöhen 294

12.3 Körpertherapie 295

12.3.1 Körpertherapeutische Methoden 297

12.3.2 Fallbeispiel 1 300

12.3.3 Fallbeispiel 2 308

13 Traumatherapeutisch modifizierte systemische Sexualtherapie 322
Eva Rittel

13.1 Einführung 322

13.2 Typische Paardynamiken in der Sexualtherapie. 325

13.2.1 Der Teufelskreis von Bedrängung und Abwehr 325

13.2.2 Die Helfererkollusion 327

13.2.3	Ambivalenzdynamiken und Hemmung als kontextintelligente Lösung	329
13.3	Bewältigungsmöglichkeiten und therapeutische Interventionen	333
13.3.1	Sexuelle Profilierung und Differenzierung	335
13.3.2	Ressourcenorientierte Arbeit in der Gegenwart.	338
13.3.3	Selbstgewahrsein und Verbalisation	339
13.3.4	Selbstberuhigung und Stabilisierung	340
13.3.5	Erforschung des selbstbestimmten individuellen Begehrens	344
13.3.6	Erfahrungen mit sinnlicher Wahrnehmung als Kompass	345
14	Sexualpsychotherapie nach dem »Hamburger Modell« bei Traumafolgestörungen	351
	<i>Sarah Biedermann, Jörg Signerski-Krieger</i>	
14.1	Das Hamburger Modell	352
14.2	Durchführung der Behandlung	353
14.3	Möglichkeiten und Grenzen	355
15	Sexocorporel-Sexualtherapie nach sexuellen Gewalterfahrungen . . .	358
	<i>Karoline Bischof</i>	
16	Konzentrierte Bewegungstherapie zur Traumabewältigung – eine Fallvignette aus der Paartherapie	372
	<i>Ulrike Schmitz</i>	
17	Das Gruppentraining »Achtsame Sexualität« (AS)	381
	<i>Archontula Karameros</i>	
17.1	Einführung	381
17.2	Konzeption des Gruppentrainings	383
17.3	Ablauf des Gruppentrainings	387
17.4	Evaluation des Gruppentrainings	393
17.4.1	Die Teilnehmenden	393
17.4.2	Die Fragebögen.	394
17.5	Ergebnis der Evaluation.	395
17.6	Berichte der Teilnehmenden	396
17.7	Diskussion	397
18	Erfahrungen mit sexuell traumatisierten Patientinnen in einer gynäkologischen Praxis	399
	<i>Vivian Pramataroff-Hamburger</i>	
18.1	Die vaginale Untersuchung.	400
18.2	Schwangerschaft und Trauma.	404

19 »Keine Sexualität kann auch eine prima Alternative sein« 410
Michaela Huber

19.1 Sexuelle Traumatisierung und spätere Sexualität 410

19.2 Befragung von Expertinnen und Experten 411

19.3 Erfahrungen aus meiner klinischen Praxis 421

20 Behandlung der hypersexuellen Störung 425
Fritjof von Franqué, Peer Briken

20.1 Diagnostik 425

20.2 Empirische Befunde zur Behandlung 427

20.3 Behandlungsempfehlung 428

20.3.1 Stabilisierung 429

20.3.2 Klärung 429

20.3.3 Bewältigung 431

20.3.4 Transfer 432

21 Behandlung von Sexualdelinquenz 434
Fritjof von Franqué, Peer Briken

21.1 Rehabilitationstheorien 434

21.1.1 Das RNR-Modell 435

21.1.2 Das GLM 436

21.2 Diagnostik und Therapieplanung 437

21.2.1 Risiko einschätzen 439

21.2.2 Dynamische Risikofaktoren gewichten 440

21.2.3 Funktionalität bestimmen 440

21.2.4 Ansprechbarkeit erhöhen 440

21.3 Sexualforensische Psychotherapie 442

21.3.1 Bearbeitung von Responsivity-Faktoren 442

21.3.2 Bearbeitung dynamischer Risikofaktoren 445

21.3.3 Therapeutischer Umgang mit sexuellem Missbrauch 448

22 Psychopharmaka und sexuelle Störungen 453
Sarah V. Biedermann

22.1 Sexuelle Störungen infolge von Psychopharmakotherapie 453

22.2 Pharmakologische Behandlung sexueller Funktionsstörungen 459

Sachregister 463